



Dieses bisher in der Schweiz einzigartige Masterprogramm für Germanistik mit einer Schwerpunktsetzung in Dialektologie vermittelt vertiefte Kenntnisse im Bereich der arealen Sprachvariation. Das Programm leitet die Studierenden zur Reflexion über dialektale Variation an, zeigt deren Struktur und deren Gebrauch in diachroner und synchroner Perspektive auf und vermittelt den sozialen Wert dialektaler Variation unter unterschiedlichen gesellschaftlichen und historischen Bedingungen. Das Programm befähigt die Studierenden, die dialektologische Fachliteratur zu rezipieren und mit angemessenen Forschungsinstrumenten eigenständig dialektologische Fragen zu formulieren und zu bearbeiten. Es leistet ausserdem einen Beitrag zu einer fundierten Meinungsbildung über die sprachliche Situation in der unmittelbaren Lebenswelt und ihren bildungspolitischen Implikationen.

### Berufsfelder

- Tätigkeiten an dialektologischen Forschungsstätten wie Redaktionen von Wörterbüchern oder Sprachatlanten
- Forschungstätigkeiten an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen oder in Bildungsinstitutionen
- Lehrtätigkeiten an verschiedenen Ausbildungsstätten (Gymnasien, Pädagogische Hochschulen, Fachhochschulen)
- Tätigkeiten in den Medien

Da das Masterprogramm sowohl das Studium eines zweiten Fachs (Nebenbereich) als auch eine Ausbildung in einem weiteren germanistischen Teilbereich vorsieht, sind alle fachlichen Voraussetzungen für die Ausbildung zur Lehrperson an der Sekundarstufe II erfüllt.



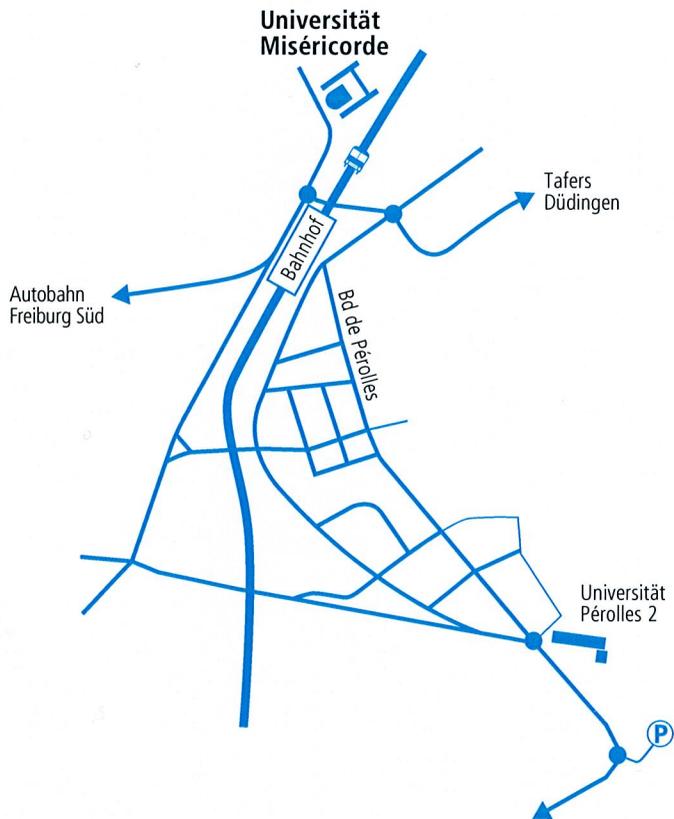


## Aufbau Master Germanistik – Option Germanistische Linguistik mit dialektologischem Profil (90 ECTS):

Module und ihre Schwerpunkte	ECTS
Konsolidierung von <b>linguistischem Grundlagenwissen</b> durch Tutorentätigkeit bei BA-Studierenden	15
Aneignung und Präsentation von <b>Theorien und Forschungsmethoden</b> der Dialektologie	15
<b>Praktikum</b> in einem dialektologischen Forschungsunternehmen wie dem «Schweizerischen Idiotikon, Wörterbuch der schweizerdeutschen Sprache»; Feld- oder Archivarbeit	15
Ausbildungseinheit in Germanistischer Mediävistik oder Germanistischer Literaturwissenschaft	15
Masterarbeit mit dialektologischer Thematik	<b>30</b>

Die Module erfordern in der Regel den Besuch von MA-Seminaren und von Vorlesungen; die Details sind dem Studienplan zu entnehmen





**Informationen:**

(detaillierter Studienplan, Zulassungsbedingungen usw.)

E-mail: [helen.christen@unifr.ch](mailto:helen.christen@unifr.ch)

**Sekretariat:**

Universität Freiburg – Miséricorde

Studienbereich Germanistik

Av. de l'Europe 20, 1700 Freiburg

Tel. +41 (0) 26 300 78 55



[www.unifr.ch/germanistik](http://www.unifr.ch/germanistik)